

## Neu an der Kunsthochschule: Alice Creischer und Andreas Siekmann

Alice Creischer und Andreas Siekmann sind für ihre Arbeiten mit dem Schwerpunkten Ökonomiekritik, öffentlicher und postkolonialer Raum in der internationalen Kunstszene bekannt. Sie leben in Berlin und arbeiten auch als Kuratoren und im Verfassen von kunstkritischen oder theoretischen Texten zusammen. In ihrer künstlerischen Tätigkeit sind sie einzeln, gemeinsam und auch oft in verschiedenen kollektiven Konstellationen aufgetreten. Letztes Beispiel ihrer kuratorischen Arbeit war das „Potosi Prinzip“, das nach der Präsentation im Museo Reina Sofia, Madrid, im Haus der Kulturen der Welt in Berlin und in La Paz ausgestellt wurde. Von Oktober an leiten sie nun den Masterstudiengang Raumstrategien an der Kunsthochschule Berlin Weißensee. Alice Creischer wurde 1960 in Gerolstein geboren, sie hat Philosophie und Literatur sowie Bildende Kunst in Düsseldorf studiert. Andreas Siekmann, 1961 in Hamm geboren, hat ebenfalls an der Kunstakademie Düsseldorf studiert. Sein Werk wurde nicht zuletzt durch große Projekte für die Documenta 11 und 12 und die Skulptur Projekte Münster 2007 einer breiten Öffentlichkeit bekannt. Beide gehören zu den Schlüsselfiguren der deutschen politischen Kunst der 1990-er Jahre.

New at the Academy: Alice Creischer and Andreas Siekmann

Alice Creischer and Andreas Siekmann are internationally well known for their work that focuses on economic critique as well as public and post-colonial space. They live in Berlin, and they also collaborate as curators and authors of art-critical and theoretical essays. In their artistic practice, they sometimes work individually, sometimes together, and they also work in various other collective constellations. The most recent example of their curatorial work was the "Potosi Principle," which was shown at the Museo Reina Sofia in Madrid, at Haus der Kulturen der Welt in Berlin, and in La Paz. Starting this October, they will direct the MA program Space Strategies at Weißensee Academy of Art Berlin. Alice Creischer was born in 1960 in Gerolstein, and she studied philosophy, literature, and fine arts in Düsseldorf. Andreas Siekmann, born in 1962, also studied at Düsseldorf's art academy. His work became widely known through large-scale projects for Documenta 11 and 12, as well as for Skulptur Projekte 2007. Both artists have been key figures of politically engaged art in Germany since the 1990s.

Impressum:

weißensee kunsthochschule berlin, Referat für Öffentlichkeitsarbeit,  
Birgit Fleischmann, Böhringstraße 20, 13086 Berlin, Tel.030-47705-222  
Fax:030-47705-291, E-Mail: [presse@kh-berlin.de](mailto:presse@kh-berlin.de)



Fotos: Privat